



Vom Fliegen

Hi Mana,

ich glaube, so "sexuell" fühlt sich diese Art des "Fliegens" gar nicht an (he, hast du jetzt diese Doppelbedeutung wirklich nicht gesehen?). Wenn du dich in dieser "Version" nicht "gefunden" hast, spricht das für dich und dafür, dass du dich eher in der Gewalt hast, als der Typ in dem Gedicht ;)

Die Schriftgröße des Titels stört dich? Jetzt kann ich sie leider nicht mehr rückgängig machen. Dachte, das wär hübsch so.

Das Gedicht handelt übrigens nicht von Träumen. Meine Meinung zum Thema Träumen ist, dass es sowieso nicht wesentlich ist, wie "man" Träume interpretiert (z.B. Fliegen heißt Sex), sondern wie der Träumende selbst die Bilder deutet. Denn die Geschichte entsteht ja nicht beim Träumen, sondern erst beim Erzählen - zumindest wird dann erst der Zusammenhang zwischen den Traumbildern hergestellt (soweit mein Wissensstand).

Gute Nacht!

BlueNote

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).